

Solarstadt Hamm: „Utopie oder Wirklichkeit?“

Wann:

Donnerstag,
29. März 2012, 20 Uhr

Wo:

Technisches Rathaus,
Gustav-Heinemann-Straße 10,
59065 Hamm



Am Donnerstag, 29. März 2012, 20 Uhr, findet das Forum „Solarstadt Hamm: Utopie oder Wirklichkeit?“ im Technischen Rathaus Hamm, Gustav-Heinemann-Straße 10, statt.

Bei diesem Stadtforum sprechen Rita Schulze Böing, Stadtbaurätin Stadt Hamm, und Dipl.-Ing. Stephan Wilforth, Geschäftsführer der tetraeder.com GmbH, über das von der Sparkasse und der Stadtverwaltung gemeinsam erarbeitete Solarkataster. Moderiert wird das Forum von Matthias Eichel, stellv. Vorsitzender von FUGe e.V.

Bei der Veranstaltung erfahren die Besucher, wie das neue Einspeisungsgesetz aussieht, wie das Solarpotenzial der Stadt durch das Kataster, www.solarestadt.de/hamm, genutzt werden kann und wie die Stadt den Bau von Solaranlagen auf Dachflächen vorantreibt. Nicht zuletzt gehen die Referenten auf das generelle Energiekonzept der Stadt (Windkraftanlage, Biogas, Einsparpotenziale, etc) und auf die Möglichkeit einer Solarstadt Hamm ein.

Im Solarkataster wird ein Ampelsystem dargestellt, mit dessen Hilfe Auskunft gegeben wird, ob ein Dach "gut geeignet" (grün), "geeignet" (gelb) oder "nicht geeignet" (rot) ist.

Die Basisdaten der Sonneneinstrahlungszeit hängen mit der Dachausrichtung, -neigungen und Beschattung der ausgesuchten Fläche zusammen. Außerdem bekommen Hausbesitzer Tipps für Planung und Bau eigener Photovoltaik- oder Solarthermieanlage.

Als Vertreter/in der Sparkasse Hamm kommt Anke Tiemann und für die Stadtwerke Hamm Gunther Körner, um über die Finanzierung durch die neuen Regelungen der Einspeisevergütung sowie über die Umsetzung regenerativer Energieanlagen zu berichten.

Der Eintritt ist frei.

Für Rückfragen steht zur Verfügung

Marcos A. da Costa Melo (02381-41511, dacostamelo@fuge-hamm.de).